

Ein Bankett deutscher und bulgarischer Schriftleiter.

Der deutsche Gesandte in Sofia Alfred Graf von Oberndorff, Rufe, Schriftleiter Kleinecke-Berlin, Schriftleiter Steinecke-Hannover, Deutsche und bulgarische Schriftleiter (Redakteure)



Bankett deutscher und bulgarischer Schriftleiter



DER DEUTSCHE GESANDTE
GRAF OBERNDORFF
(erhebt sich): Meine verehrten
Gäste! Ich freue mich jedesmal,
wenn mir vergönnt ist, hier im
Hause, über dem das schwarz-
weiß-rote Banner weht, deutsche
und bulgarische Freunde zu
gemütlichem Gedankenaustausch
zu vereinen. Heute aber freue
ich mich ganz besonders. Denn
Sie, meine verehrten Herren von
der deutschen und bulgarischen
Presse, darf ich als – Kollegen
willkommen heißen.

RUFE
Bravo! Prästerchen, Herr Kollege!

DER DEUTSCHE GESANDTE
Ja, mögen wir auch ein oder
das andere Mal etwas an
einander auszusetzen haben,
wie das zwischen Zunftgenossen
vorkommen kann, Diplomatie und
Presse gehören eng zusammen.

RUFE
Bravo! Bravo!

DER DEUTSCHE GESANDTE
Kein guter Journalist ohne
diplomatisches Empfinden und
kein brauchbarer Diplomat, der
nicht mit einem vollen Tropfen
Druckerschwärze für seinen Beruf
gesalbt wäre.

RUFE
Famos!

DER DEUTSCHE GESANDTE
Ich sage Beruf, das Wort ist zu
gering. Es ist eine Kunst, eine hohe
Kunst, die wir ausüben, und das
Instrument, auf dem wir spielen,
ist das edelste, das sich denken
läßt, es ist die Seele der Völker!



Graf von Oberndorff*, deutscher Gesandter



Schriftleiter Steinecke